



Offene Universität HOHENHEIM

Freitag, 4. Juli 2014

Dies academicus | 10-1 Uhr

Samstag, 5. Juli 2014

Tag der Offenen Tür | 11 - 17 Uhr



Concert Band
Open Air
5. Juli, 17.30 Uhr

INHALT

Grußwort des Rektors 2

Freitag, 4. Juli 2014

Dies academicus 4

Samstag, 5. Juli 2014

Tag der Offenen Tür 9

Zeitplan 10

Freunde & Förderer 15

Begrüßung, Essen & Trinken 16

Studieren in Hohenheim 18

Übersicht Vorlesungen 23

Agrarwissenschaften 24

Naturwissenschaften 30

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 35

Landesanstalt für Bienenkunde 38

Tropenzentrum 40

Food Security Center 41

Gärten 42

Museen & Ausstellungen 45

Kindercampus 47

Kultur | Gärten & Schloss 52

| Sport & Musik 55

| Unimusik & Concert Band 56

Themen 58

Lageplan II-III

Anfahrt IV

Impressum

Konzept & Redaktion: Johanna Lembens-Schiel
Universität Hohenheim,
Hochschulkommunikation, Marketing
und alle Beteiligten

Fotos: Universität Hohenheim

Gestaltung, Satz: Claudia Preker, Astrid Untermann

Auflage: 13.000 Exemplare

Druck: Fischbach Druck GmbH, Reutlingen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Marketing gestattet.



Liebe Mitglieder,
Liebe Freundinnen und Freunde
der Universität Hohenheim,

zum fünften Mal laden wir Sie ganz herzlich zur Offenen Universität ein. Am ersten Wochenende im Juli öffnet die Universität Hohenheim wieder ihre Türen für Studieninteressierte, für Kulturliebhaberinnen und Kulturliebhaber, für Förderer und Alumni, für Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und natürlich zum akademischen Festakt, dem Dies academicus.

Im Zentrum des diesjährigen Dies academicus steht der Vortrag von Herrn Professor von Braun, Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn, Ehrendoktor der Universität Hohenheim und seit 2012 Vorsitzender des nationalen Bioökonomierats. In seinem Festvortrag „Wasser - Klima - Ernährung: die wachsenden Konflikte bewältigen“ schlägt Herr Professor von Braun den Bogen von einem gesellschaftlich hochbrisanten Thema hin zu zentralen Bereichen der Hohenheimer Forschung und Lehre.

Besonders freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Stipendien und Preise vergeben können.

Der Tag der Offenen Tür wird wieder viele Gelegenheiten bieten, Wissenschaft lebensnah zu erfahren und an den Fakultäten Einblick in die Arbeit der Hohenheimer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu bekommen. Dabei wird natürlich auch die Bioökonomie, Top-Thema in Hohenheim, eine Rolle spielen. Schülerinnen und Schülern bieten wir Gelegenheit, sich über die Studienmöglichkeiten in Hohenheim zu informieren, für kleine Nachwuchsforscherinnen und -forscher im Kindergarten- und Schulalter gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm. Der internationale studentische Jahrmarkt bietet heimische und exotische Gaumenfreuden für Jung und Alt.

Mit Blick auf dieses vielfältige und spannende Programm wünsche ich Ihnen informative, anregende und genussvolle Tage.

2 Prof. Dr. Stephan Dabbert
Rektor

NEW! MASTER OF SCIENCE BIOECONOMY

CHANGE
THE
SYSTEM.
SHAPE
THE
FUTURE.

If you believe there is enough crude oil to last for all eternity, then you are closing your eyes to reality. The future economy will be biobased: new products, materials, chemicals and also energy will then be won from renewable biological resources. For this we need progressive thinkers and pioneering colleagues to develop and implement new scientific knowledge and technical skills.



Freitag, 4. Juli 2014

DIES ACADEMICUS

Internationaler Studentischer Jahrmarkt
Party Stipendien Reden Festzelt
Musik Fakultät Agrarwissenschaften
Fakultät Naturwissenschaften Preise
Festvortrag Kinderfest
Unisport Ehrungen
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



FESTAKT

Ort: Euro-Forum
Uhrzeit: 10 Uhr c.t.

Eröffnung
Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor

Grußworte
Ass. Jur. Marion J. Johannsen
Vorsitzende des Universitätsrates

Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach
Vorsitzender des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

Stefan Haffke
Vertreter des Akademischen Mittelbaus

Friederike Mang
Vorsitzende des AStA
Ibrahim Köran
Präsident des Studierendenparlaments

Festvortrag
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim von Braun
Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF), Professor für wirtschaftlichen und technologischen Wandel, Universität Bonn, Vorsitzender des nationalen Bioökonomierates der Bundesregierung, Vizepräsident der Welthungerhilfe
Wasser - Klima - Ernährung:
die wachsenden Konflikte bewältigen

Musikalische Umrahmung
Mit dem akademischen Festakt eröffnen wir unseren traditionellen Dies academicus, den ersten Tag der Offenen Universität. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.



3 Sommerfest im Innenhof

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

Feiern Sie mit uns im Innenhof des Schlosses beim fröhlichen Sommerfest. Tanzbare Musik legt ein DJ im Festzelt auf. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wer eine Verschnaufpause braucht, findet in gemütlicher Runde einen Platz.

1 Verleihung von Preisen und Stipendien

Ort: Balkonsaal, Schloss Hohenheim

Uhrzeit: 14:00 Uhr

- Herzog-Carl-Stipendien
- Dr. Hermann Eiselen Stipendien-Programm
- Professor Wild-Award
- Helmut-Aurenz-Stipendien
- Wissenschaftspreis und Studienpreise des Universitätsbundes Hohenheim e.V.
- Lions-Club-Förderpreis
- DAAD-Preis
- Jochen-Stephan-Preis
- Hohenheimer Lehrpreis
- Preis für studentisches Engagement
- Professor Dr. Walther Bolz-Preis
- NatureLife Nachhaltigkeitspreis

Studierende und der wissenschaftliche Nachwuchs der Universität Hohenheim erhalten Preise und Stipendien im fünfstelligen Bereich für herausragende Leistungen.

Festzelt

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Traditioneller Fassanstich | Wie in jedem Jahr eröffnet der Rektor das Fest im Innenhof durch den traditionellen Fassanstich.

Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

Essen und Trinken | Das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim bewirte uns mit Leckerem vom Grill und Getränken.

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Musik | Drei Hohenheimer Bands: **Felix Wüger**, **Leonhard Welkener** und **Evaporation** unterhalten das Festzeltpublikum.

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Fußballweltmeisterschaft 2014 | Das Viertelfinalspiel wird im Festzelt übertragen.

Internationaler Studentischer Jahrmarkt

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

Die bunte Vielfalt der Universität Hohenheim können Sie im Innenhof erleben. An vielen Ständen bieten Studierende der Universität kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungen aus allen Regionen der Welt an. Viel Wissenswertes erfahren Sie zudem an den Informationsständen.

Kinderfest

3 World Cup Brazilian Style

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 14:00-18:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca

Eine Mischung aus Fußball (WM) und Brasilien erwartet alle Kinder an englischsprachigen Ständen im SchlossInnenhof. Sie lernen typische brasilianische Kinderspiele (z.B. "Cinco Marias") kennen und basteln bunte Masken im brasilianischen Mardi Gras-Karneval-Stil oder Buttons für ihr Lieblings-Team. Zum Spiele-Parcours gehört auch das WM-Länder-Flaggen raten, mit Bällen dribbeln und - natürlich! - Tore schießen. Traditionell gehen die Bobby-Car-Piloten ins Rennen. Am Ende des Spiele-Parcours erhält jedes Kind ein Ballontier nach Wunsch.

World Cup Brazilian Style

A mix of football (World Championships) and Brazil awaits all children at English-speaking booths in the Palace's inner courtyard. They can experience typical Brazilian children's games (e.g. "Cinco Marias") and make colourful masks in the style of the Brazilian Mardi Gras Carnival or buttons for their favourite football teams. The games also include guessing the World Championship country flags, dribbling balls, and – of course! – shooting goals. In keeping with tradition, the Bobby-car pilots take to the track. At the end, each child will receive a balloon animal.

1 Tanz und Bewegung mit dem Universitätssport

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: ab 17:30 Uhr

Ansprechpartner: Ralf Gantert

Ein Tanz- und Bewegungsangebot zum Zuschauen und Mitmachen für alle, die Spaß an Musik und Sport haben! Salsa, Samba, Merengue, ChaCha und dazu heiße latein-amerikanische Rhythmen: Eine unwiderstehliche Mischung mit viel Lebenslust!

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 5. Juli 2014

SCHLOSS, GÄRTEN & MUSEEN MITMACHEN

Concert Band **FAKULTÄT NATURWISSENSCHAFTEN**

WISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE

KINDERCAMPUS **WEINBERG BESICHTIGUNGEN**

VORLESUNGEN **FESTZELT MIT KULINARISCHEN GENÜSSEN**

FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN FÜHRUNGEN

STUDIENINFORMATION

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALER STUDENTISCHER JAHRMARKT

ZEITPLAN TAG DER OFFENEN TÜR

BEGRÜSSUNG

Uhrzeit	Ort	Nr.
11:00 Uhr	Begrüßung durch den Rektor im Schloss-Innenhof Seite 16	3
11:10 Uhr	The Jaks Konzerte Seite 16	3

DURCHGEHENDE VERANSTALTUNGEN

10:30-17:00 Uhr	Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Studentenwerks Seite 17	10
11:00-18:00 Uhr	Festzeltchmaus vom Studentenwerk Tübingen-Hohenheim Seite 16	3
11:15-17:00 Uhr	selfie, welfie und Fellvieh - Leben und studieren an der Uni Hohenheim Seite 35	1
	„Wer sich mit Religion auskennt, versteht die Welt besser“ Infostand Seite 36	3
	Wie viel Land verbraucht mein Essen? Ausstellung Seite 40	16
	Honige probieren Seite 39	21
11:15-14:00 Uhr		
15:00-17:00 Uhr		
11:15-15:30 Uhr	Was macht eine Milchkuh an der Uni? Besichtigung Seite 28	8
11:15-16:00 Uhr	Das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim stellt sich vor Seite 18	10
	Fremdsprachen lernen / 20 Jahre Sprachenzentrum Infostand Seite 19	1
11:15-17:00 Uhr	Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt Seite 16	3
	Hohenheimer Weinverkostung Seite 29	23
	Honigeis, Honigverkostung, herzhaftes Speisen sowie Kaffee und Kuchen Seite 17	21
	Information und Beratung für Studieninteressierte Infostand Seite 18	1
	Im Studium forschen mit Humboldt reloaded Infostand Seite 19	1
	Filmvorführung über die Hohenheimer Gärten Seite 44	2
	Varroaforschung Demonstration Seite 38	21

Uhrzeit

Uhrzeit	Ort	Nr.	
11:15-17:00 Uhr	Wespen- und Hornissennester Ausstellung Seite 38	21	
	Das „Deutsche Bienenmonitoring“ Posterausstellung Seite 38	21	
	Bienenanatomie Blick durchs Mikroskop Seite 38	21	
	Bienenkunde Filmvorführungen Seite 38	21	
	Honigverkauf Seite 38	21	
	Honigeis Seite 38	21	
	Speisen und Getränke in der Bienenkunde Seite 38	21	
	Chancen und Probleme der bäuerlichen Familienbetriebe Infostand Seite 41	3	
	Hohenheim im Ersten Weltkrieg Ausstellung Seite 45	19	
	Kinderfest Seite 48	3	
	Campus-Reporter Die digitale Kinder- und Jugendzeitung Mitmachaktion Seite 50	1	
	Freie Besichtigung der Schlossräume Seite 52	1	
	12:00-15:00 Uhr	fehlimgobil - Chemie zum Mitmachen Seite 31	11
		12:00-16:00 Uhr	Entomologie: Demonstration von Versuchen mit Insekten Seite 25
Herbologie: Sensorlabor Seite 26			15
12:15-16:00 Uhr	Phytopathologie: Molekulare Phytopathologie Besichtigung Seite 26	15	
	„Gezielte Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen“ Besichtigung Seite 26	15	
	Viruserkrankungen und Abwehr von Viren in Pflanzen Besichtigung Seite 30	15	
	Live-Vorführung einer historischen mobilen Holzbandsäge Seite 45	17	
	Warum hat der Sack so viele Löcher? Mitmachaktion Seite 49	17	
	Leckerer vom Grill Seite 33	14	
	Open Laboratory: Mikroben im Lebensmittel Seite 33	14	
	Getreide zum Anfassen Seite 33	14	

ZEITPLAN TAG DER OFFENEN TÜR

DURCHGEHENDE VERANSTALTUNGEN

	ORT Nr.	
12:15-16:00 Uhr	Zukunft in der Lebensmittelherstellung Besichtigung Seite 34	14
12:30-17:00 Uhr	Ausstellung exotischer Hölzer Seite 44	20
	Die Hohenheimer Gärten Posterausstellung Seite 43	5
13:00-15:00 Uhr	„Kerzen rollen“ für Kinder Mitmachaktion Seite 47	21
13:00-17:00 Uhr	Zauber des Orients und Milchgetränke Verkostung Seite 32	14
	Moderne Agrartechnik-Forschung Präsentation Seite 27	18
	Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen? Infostand Seite 28	18
	Ponykutsche Seite 48	6
14:00-17:00 Uhr	Bäume erzählen uns über das Klima der Vergangenheit Ausstellung Seite 34	10
	Börse spielerisch leicht gemacht Spiel Seite 37	10
	Film „Hohenheim um 1925“ Seite 53	1

VERANSTALTUNGEN MIT FESTEN ANFANGSZEITEN

11:10 13:00 15:00 Uhr	The Jaks Konzerte Seite 55	3
11:30 Uhr	Der Vulkan Tambora und die Hungerkrise 1816/17 Kurzvorlesung Seite 54	1
11:30 13:00 15:00 Uhr	Bienenprodukte - Power aus dem Bienenstock Demonstration Seite 39	21
11:30 14:30 Uhr	Varroabekämpfung Demonstration Seite 39	21
12:00 Uhr	Warum spinnt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle? Vorlesung Seite 24	12
12:00 12:30 13:30 14:00 14:30 15:00 15:30 16:00 Uhr	Deutsches Landwirtschaftsmuseum 10-Minuten-Führungen Seite 45	17

Uhrzeit

Uhrzeit		ORT Nr.
12:00 13:00 Uhr	Gotteswahn oder Gottesbeweis? Vorlesung Seite 36	2
12:00 13:30 15:30 Uhr	Honig schleudern Demonstration Seite 39	21
12:00 14:00 Uhr	Trendsport selfie Vortrag Seite 35	2
12:30 Uhr	Der Angriff Justus von Liebig's auf Hohenheim Kurzvorlesung Seite 54	1
12:30 14:00 16:00 Uhr	Blick ins Bienenvolk Demonstration Seite 39	21
12:30 14:30 Uhr	Führung durch den Schlosspark Seite 42	24
12:30 14:30 15:30 Uhr	Bienen „hinter Glas“ & in Strohkörben Demonstration Seite 39	21
12:30 16 Uhr	Wildbienen Demonstration Seite 39	21
12:30 14:30 16:30 Uhr	Besichtigung der Forschungs- und Lehrbrennerei Seite 32	14
13:00 Uhr	Quo vadis Lebensmittel? Vortrag Seite 32	14
	Führung durch die Arzneipflanzengärten Seite 42	22
	Denkmale und Kunstwerke auf dem Campus der Universität Führung Seite 52	13
13:00 15:00 Uhr	Führung durch den Lehrgarten des Instituts für Phytomedizin Seite 25	15
	Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein Führung Seite 29	24
	Pollenanalyse Demonstration Seite 39	21
	Führung durch die vegetationsgeschichtliche Abteilung des Botanischen Gartens Seite 43	24
13:30 Uhr	Bienenschwarm Demonstration Seite 39	21
	Franziska in Hohenheim Kurzvorlesung Seite 54	1
13:30 15:00 Uhr	Pflanzen der Bibel in Hohenheim Führung Seite 37	19
13:30 15:30 Uhr	Landesarboretum - Exotischer Garten und Landschaftsgarten Führung Seite 43	13
13:45 Uhr	Chor for more Konzert Seite 56	1

ZEITPLAN TAG DER OFFENEN TÜR

VERANSTALTUNGEN MIT FESTEN ANFANGSZEITEN

		ORT Nr.
14:00 Uhr	Kaltes Licht und heiße Flammen Vorlesung Seite 31	11
	Die Welt im Strudel Kurzvortrag Seite 40	16
14:00-15:00 15:30-16:30 Uhr	Aufbewahren für alle Zeit! Besichtigung Seite 41	7
14:20 Uhr	Die Welternährung nachhaltig sichern Kurzvortrag Seite 46	16
14:30 Uhr	Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten Führung Seite 44	13
	Margarete von Wrangell Kurzvorlesung Seite 54	1
	Konzert des Sinfonieorchesters Seite 56	9
14:30 15:30 Uhr	Begleitete Schlossrundgänge Seite 53	1
14:40 Uhr	Machen Rechte satt? Kurzvortrag Seite 41	16
15:00-16:00 Uhr	Sport im Park Seite 55	4
15:00 Uhr	Die Steppen und Savannen der Welt Vorlesung Seite 24	12
	Taifun Haiyan Kurzvortrag Seite 41	16
	Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens Seite 42	22
15:30 Uhr	Ein berühmter Hohenheimer – Paracel- sus Kurzvorlesung Seite 54	1
15:45 Uhr	Konzert des Blockflötenensembles Seite 56	1
16:00 Uhr	Klimawandel und Infektionskrank- heiten Vorlesung Seite 30	12
16:30 Uhr	Wilhelm Conrad Röntgen in Hohen- heim Kurzvorlesung Seite 54	1
17:00 Uhr	Ausklang mit dem Unichor Seite 57	1
17:30 Uhr	Concert Band Open Air Konzert Seite 57	25

FREUNDE & FÖRDERER

Universitätsbund Hohenheim e.V.

Als Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Hohenheim hat er die Aufgabe:

- Forschung, Lehre und Studium in Hohenheim zu fördern
- in Gemeinschaft mit interessierten Kreisen aus Wirtschaft und Gesellschaft die Universität bei der Lösung ihrer Aufgaben ideell und materiell zu unterstützen
- die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis auszubauen und zu vertiefen

Zu den Aktivitäten des Universitätsbundes gehören beispielsweise:

- die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die regelmäßige Information der Mitglieder über Forschungs- und Lehraktivitäten der Universität Hohenheim

Sollten Sie noch kein Mitglied im Universitätsbund sein, so würden wir uns über Ihren Beitritt freuen.

Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach
Vorsitzender des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

Weitere Informationen zum Universitätsbund erhalten Sie bei der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711 459-22059.

BEGRÜSSUNG, ESSEN & TRINKEN



- 3 Begrüßung durch den Rektor
Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Schloss, Unteres Foyer
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor
Der Rektor begrüßt alle Besucherinnen und Besucher im Schloss-Innenhof.

Musik zum Auftakt

- 3 The Jaks
Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt
Uhrzeit: 11:10 Uhr
The Jaks – eine Sängerin und ein Gitarrist aus Jak(arta), der Hauptstadt Indonesiens, spielen Coversongs. Der Gitarrist Sebastian Romuli ist Doktorand am Institut für Agrartechnik.

- 3 Festzeltschmaus vom Studentenwerk Tübingen-Hohenheim
Ort: Festzelt im Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 11:15-18:00 Uhr
In bewährter Weise bietet das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim im Festzelt Getränke an. Leckereien vom Grill bieten wir Ihnen an unseren Grillzelten.

- 3 Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt
Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

- Hohenheimer Weinverkostung 23
Ort: Oberhalb des Weinbergs
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr
Ausführlicher Text siehe Seite 29

- Honigeis, Honigverkostung, herzhafte Speisen sowie Kaffee und Kuchen 21
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

- Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Studentenwerks 10
Ort: Cafeteria in der Mensa, Garbenstr. 29
Uhrzeit: 10:30-17:00 Uhr

- Zauber des Orients und Milchgetränke 14
Ort: Forschungs- und Lehrmolkerei, Garbenstr. 21
Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Manfred Huss
Ausführlicher Text siehe Seite 29

- Leckerer vom Grill 14
Ort: Innenhof und Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3
Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr
Verkostung und Einblicke in die Forschungsgebiete des Fachgebiets für funktionelle Lebensmittel.

STUDIERN IN HOHENHEIM

1 Information und Beratung für Studieninteressierte

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Zentrale Studienberatung
Information & Beratung zum Hohenheimer Studienangebot, zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie zu Auslandsaufenthalten während des Studiums bieten die Fakultäten Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie die Zentrale Studienberatung und das Akademische Auslandsamt jeweils an ihren Info-Ständen.

10 Das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim stellt sich vor

Ort: Stand vor der Mensa-Cafeteria, Garbenstr. 29

Uhrzeit: 11:15-16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Petra Berner
Infostand vor der Mensa-Cafeteria zu den Themen Studienfinanzierung (BAföG) und studentisches Wohnen.



1 Im Studium forschen mit Humboldt reloaded

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Julia Gerstenberg | Stephan Merz
Die studentischen Forschungsprojekte von Humboldt reloaded sind für alle Bachelor-Studierenden, denen es nicht ums schnelle Studieren und allein um gute Noten geht. An den Inhalten ihres Studiums interessierte Studierende können sich mit dem Projekt schon früh vertiefen, sich ausprobieren und praktische Erfahrungen darin sammeln, wie es ist, wissenschaftlich, selbstständig und reflektiert zu arbeiten. Für wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden bietet Humboldt reloaded didaktische Weiterbildungen an. Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch.

1 Fremdsprachen lernen / 20 Jahre Sprachenzentrum

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: 11:15-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Hans-Peter Letzgus
Informationsstand des Sprachenzentrums mit kleiner Ausstellung zum Jubiläum „20 Jahre Sprachenzentrum“, Quiz und Online Sprachstandstests.



UNSERE STUDIENGÄNGE IM ÜBERBLICK



Bachelor-Studiengänge

Fakultät Agrarwissenschaften

- Agrarbiologie
- Agrarwissenschaften
- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Fakultät Naturwissenschaften

- Biologie
- Ernährungsmanagement und Diätetik
- Ernährungswissenschaft
- Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie
- Lebensmittelchemie (unter Federführung der Universität Stuttgart)

Fakultät

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Kommunikationswissenschaft
- Wirtschaftsinformatik (in Kooperation mit der Universität Stuttgart)
- Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil:
 - Betriebswirtschaftliches Profil
 - Volkswirtschaftliches Profil
 - Ökonomisch-Integratives Profil
 - Internationales Profil
 - Profil Gesundheitsmanagement
 - Profil Sozialökonomik
- Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Master-Studiengänge

Fakultätsübergreifender Master-Studiengang | englisch

- Bioeconomy (ab WS 2014/15)

Fakultät Agrarwissenschaften | deutsch

- Agrarwissenschaften mit 4 Fachrichtungen (Bodenwissenschaften, Pflanzenproduktionssysteme, Agrartechnik, Tierwissenschaften)
- Agribusiness
- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Fakultät Agrarwissenschaften | englisch

- Agricultural Economics
- Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics
- Crop Sciences
- Environmental Sciences - Soil, Water and Biodiversity
- Environmental Production and Agricultural Food Production
- Landscape Ecology (ab WS 2014/15)
- Organic Agriculture and Food Systems

Fakultät Naturwissenschaften | deutsch

- Biologie
- Ernährungsmedizin
- Molekulare Ernährungswissenschaft
- Lebensmittelchemie (ab WS 2015/16)

Fakultät Naturwissenschaften | englisch

- Food Microbiology and Biotechnology
- Food Science and Engineering
- Earth System Science

UNSERE STUDIENGÄNGE IM ÜBERBLICK

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | deutsch

- Kommunikationsmanagement
- Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
- Management (HMM)
 - Financial Management
 - Health Care & Public Management
 - Interorganisational Management & Performance
 - Marketing & Management
- Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt
- Wirtschaftsinformatik (in Kooperation mit der Universität Stuttgart)

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | englisch

- Economics
- International Business and Economics (IBE)

Staatsexamens-Studiengänge

Fakultät Naturwissenschaften

- Biologie für das Lehramt an Gymnasien
- Lebensmittelchemie (ab WS 2015/16 Zulassung nur noch zum Master-Studiengang)

Promotionsstudiengang

Fakultät Agrarwissenschaften

- Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)

Promotionen

- Doktor der Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)
- Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)
- Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)
- Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)



ÜBERSICHT VORLESUNGEN

Uhrzeit

11:30-
16:30 Uhr

Historische Kurzvorlesungen | Prof. Dr. Ulrich Fellmeth | Schloss, 1. OG, Balkonsaal | Seite 54

11:30 Uhr
12:30 Uhr
13:30 Uhr
14:30 Uhr
15:30 Uhr
16:30 Uhr

- Der Vulkan Tambora und die Hungerkrise 1816/17
- Der Angriff Justus von Liebig's auf Hohenheim
- Franziska in Hohenheim
- Margarete von Wrangell
- Ein berühmter Hohenheimer - Paracelsus
- Wilhelm Conrad Röntgen in Hohenheim

12:00 Uhr
14:00 Uhr

Trendsport selfie | Sonja Kröger und Studierende | Schloss, Westflügel, EG, Hörsaal 4 Seite 35

12:00 Uhr

Warum spinnt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle? | Prof. Dr. Andrea Kruse BIO I, Hörsaal B2, Garbenstr. 30 | Seite 24

12:00 Uhr
13:00 Uhr

Gotteswahn oder Gottesbeweis? Dr. Christian Ströbele, Katharina Eckstein | Schloss, Westflügel, 1. OG, Hörsaal 1 | Seite 36

13:00 Uhr

Quo vadis Lebensmittel? | Prof. Dr.-Ing. Jörg Hinrichs | Hörsaal 26, Heinrich-Pabst-Str. 3 Seite 32

14:00 Uhr

Kaltes Licht und heiße Flammen | Prof. Dr. Peter Menzel | BIO II, Hörsaal B3, Garbenstr. 30 Seite 31

14:00-
15:00 Uhr

Kurzvorträge des Tropenzentrums
Tropenzentrum, Garbenstraße 13 | Seite 40

14:00 Uhr
14:40 Uhr
15:00 Uhr

- Die Welt im Strudel | Dr. Marcus Giese
- Machen Rechte satt? | Dr. Stefanie Lemke
- Taifun Haiyan | Prof. Dr. Friedhelm Göltenboth

15:00 Uhr

Steppen und Savannen der Welt
Jun.-Prof. Dr. Uta Dickhöfer | BIO I, Hörsaal B2, Garbenstr. 30 | Seite 24

16:00 Uhr

Klimawandel und Infektionskrankheiten
Prof. Dr. Ute Mackenstedt | BIO I, Hörsaal B1, Garbenstr. 30 | Seite 30

ORT
Nr.

1

2

12

2

14

11

16

12

12

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



12 Warum spinnt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle?

Treffpunkt: BIO I, Hörsaal B2, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Andrea Kruse

Wir alle benötigen Energie: Zum Auto fahren, fernsehen oder heizen. Dieser „Hunger nach Energie“ soll unserer Umgebung möglichst wenig schaden. Darum arbeiten wir an der Universität daran, aus dem, was wir bisher nicht nutzen, Energie zu gewinnen. Das sind Dinge wie die Schale einer Möhre oder das, was beim Pressen von Möhrensaft übrig bleibt. Dazu nutzen wir dieselbe Methode wie die Natur: Wir machen Kohle! Mit ihr können wir Strom herstellen, heizen oder Möhren besser wachsen lassen. Den Rest machen wir zu neuer Kohle. Energie ist für uns heute so wertvoll wie früher für Rumpelstilzchen Gold!

12 Mehr als nur Gras - die Steppen und Savannen der Welt

Ort: BIO I, Hörsaal B2, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Jun.-Prof. Dr. Uta Dickhöfer

Weltweit bedecken Grasländer ca. 40% der terrestrischen Erdoberfläche. Manche denken an die Savannen in Afrika, die Cerrado in Brasilien oder die weitläufigen Steppen der Mongolei, andere vielleicht an die Trockenrasen am Rande der Schwäbischen Alb. Wie beeinflussen Globalisierung und Klimawandel diese Ökosysteme? Warum ist deren Schutz und Erhaltung so wichtig? Frau Dickhöfer stellt in ihrer Vorlesung die unterschiedlichen Graslandtypen der Welt vor, erläutert ihre Bedeutung und diskutiert deren zukünftige Nutzung.

Führung durch den Lehrgarten des Instituts für Phytomedizin

Treffpunkt: Treffpunkt Parkplatz vor dem Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, Dauer ca. 30 min.

Uhrzeit: 13:00 Uhr | 15:00 Uhr

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Ralf Vögele | Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz | Prof. Dr. Roland Gerhards

Die Phytomedizin befasst sich mit den durch Pflanzen, Mikroorganismen und Tiere ausgelösten Schäden an Pflanzen, sowie pflanzenschützerischen Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Kulturpflanzen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Lehrkonzepts ist die Demonstration von Schadursachen und Schadwirkungen im institutseigenen Lehrgarten. Hier werden alle wesentlichen Kulturpflanzen Südwest-Deutschlands angebaut. Durch Teilbehandlung der Flächen demonstrieren wir, welche Auswirkungen der Befall mit einem Schaderreger auf die Pflanze haben kann und welchen Erfolg pflanzenschützerische Maßnahmen zeigen.

Fachgebiets-spezifische Präsentationen Entomologie: Demonstration von Versuchen mit Insekten

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, UG Raum -184/-185/-186 und EG Raum 087

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz

Die Kenntnis der Biologie und des Verhaltens von Schadinsekten und Nützlingen ist Vorbedingung für den erfolgreichen biologischen Pflanzenschutz. Das Fachgebiet befasst sich im Besonderen mit den Wechselwirkungen zwischen Kulturpflanzen, Schadinsekten und Nützlingen, um den biologischen Pflanzenschutz effektiver zu machen. Die Besucher erhalten einen Einblick in moderne verhaltensphysiologische Methoden der Entomologie.

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



15 Herbologie: Sensorlabor

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, EG
Raum 085/086

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Roland Gerhards

Pflanzen reagieren auf Stress durch Krankheitserreger und Unkräuter, noch bevor Symptome für das Auge sichtbar sind. Die Besucher dürfen im Sensorlabor selbst mit optischen Sensoren messen, wie Pflanzen auf Stress reagieren.

15 Phytopathologie: Molekulare Phytopathologie

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, 1. OG
Räume 185 und 186

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ralf Vögele

Molekularbiologische Methoden erlauben einen Einblick in die komplexe Interaktion von Wirt und Pathogen. Das Fachgebiet Phytopathologie befasst sich im Besonderen mit der Wechselwirkung von Rostpilzen mit ihren Wirtspflanzen, um ein besseres Verständnis dieser parasitären Symbiose zu erhalten und neue Ansätze für den Pflanzenschutz zu erschließen. Besucher erhalten einen Einblick in die vielfältige Methodik der modernen Phytopathologie.

Zentrales Chemisch-Analytisches Labor

15 „Gezielte Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen“

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, UG
Raum -187

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Frank Walker

Das Chemisch-Analytische Zentrallabor am Institut für Phytomedizin ist die Schnittstelle für die Messung sämtlicher

Probenextrakte, bei denen organisch-biologische Inhaltsstoffe – auch im Spurenbereich – eindeutig identifiziert und quantitativ bestimmt werden müssen. Diese Erkenntnisse sind unabdingbar, um biologische Stoffwechselprozesse von Pathogenen (Wirt/Pathogen-Interaktionen) in der Umwelt zu verstehen bzw. erfolgreich bekämpfen zu können (z.B. Wirkung von Pflanzenschutzmitteln). Die Besucher erhalten einen Einblick in das umfangreiche Instrumentarium moderner Rückstandsanalytik.

Moderne Agrartechnik-Forschung

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik,
Zugang über Otto-Sander-Straße

Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Hajo Nägele

Die Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie präsentiert verschiedene Modelle, in denen moderne Systeme zur Bereitstellung von Erneuerbaren Energien – mit dem Focus Biogas – vorgestellt werden. Das Fachgebiet „Grundlagen der Agrartechnik“ zeigt mit Hilfe eines mobilen Messlabors, am Beispiel eines Mähdreschers, wie die Stoffeigenschaften Einfluss auf die Maschinenleistung haben. Im Bereich der Konversionstechnologien werden die Fass-Pyrolyse und die Herstellung von Biokohle/Biochar aus holziger Biomasse vorgestellt. Das Fachgebiet „Agrartechnik in den Tropen und Subtropen“ präsentiert im Rahmen seiner Forschungsarbeiten im Bereich Erneuerbare Energien und Nacherntetechnologien Solartrockner, Solarkocher und Solarpumpen, die an den Einsatz in tropischen Ländern mit tropischem und subtropischem Klima angepasst sind und auch in gemäßigten Breiten zunehmend Anwendung finden.

18

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN

18 Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen?

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik,
Zugang über Otto-Sander-Straße

Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Dimitris Paraforos

Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen? Oder werden die Agrar-Roboter der Uni Hohenheim einfach nur ferngesteuert? Kommen Sie zum Stand und finden Sie es heraus! Wir lüften auch das Geheimnis um die Gemeinsamkeiten eines LEGO-Roboters mit einem 1,2 Tonnen schweren Traktor, und wie beide für die Forschung und Lehre genutzt werden sollen.



8 Was macht eine Milchkuh an der Uni?

Ort: Kuhstall im Meiereihof, Schwerzstr. 21

Uhrzeit: 11:15-15:30 Uhr

Ansprechpartner: Hans-Jörg Ruess

Die Milchkühe in der „Versuchsstation für Nutztierbiologie und Ökologischen Landbau“ an der Universität Hohenheim dienen der Weiterentwicklung des Wissens über diese, für unsere Ernährung wichtige Tierart. Hierbei geht es hauptsächlich um Fragen der Haltung und der Ernährung der Hochleistungsmilchkuh, so wie sie heute überwiegend in sehr gut wirtschaftenden Betrieben anzutreffen ist. Besonderheiten des Wiederkäuers sind speziell zu berücksichtigen und Fragen der artgerechten Haltung zu beantworten.



Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein

Ort: Jägerallee

Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Nikolaus Merkt

Beim Rundgang über den Hohenheimer Weinberg lernen Sie die genetische Vielfalt der Rebsorten kennen. Was ist von neuen Rebkreuzungen zu erwarten? Riesling wird vom Mehltau befallen und kommt im Weinberg nicht ohne Pflanzenschutz aus! Im Hohenheimer Weinberg werden Sie neue „Pilztolerante Sorten“ wie Regent oder Helios kennenlernen, sie sind robuster gegen Mehltauattacken. Auch zur Pflege und Zucht der Rebe werden Sie einiges erfahren. Kann etwa durch das Erziehungssystem die Wirtschaftlichkeit des Weinbaus erhöht werden?

24

Hohenheimer Weinverkostung

Ort: Oberhalb des Weinbergs

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Nikolaus Merkt

Direkt am Weinberg haben Sie Gelegenheit, Weine, die auf dem Hohenheimer Schlossberg gewachsen sind, zu verkosten. Beurteilen Sie selbst die Qualität eines Rebergers, Merzlings oder Regents.

23

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

15 Allgemeine Virologie: Viruserkrankungen und Abwehr von Viren in Pflanzen

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, 1. OG
Raum 182

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Artur Pfitzner

Viruserkrankungen, auch Virosen genannt, gibt es nicht nur bei Mensch und Tier, sondern auch bei den meisten Pflanzenarten. Allein in Europa sind mehr als 1000 Virosen bei Kulturpflanzen beschrieben. Bekannte Schädlinge sind Gurkenmosaik-Virus auf Gurke, Zucchini und Melone, Tomatenmosaik-Virus auf Tomate und Scharka-Virus auf Pflaume, Aprikose und Pfirsich. Pflanzen sind dem Angriff von Viren allerdings nicht hilflos ausgeliefert, sondern haben wirkungsvolle Strategien zur Virusabwehr entwickelt. Besucher erhalten einen Einblick in molekulare Mechanismen von Virusinfektion und pflanzlicher Abwehrreaktion.

12 Der Einfluss des Klimawandels auf die Überträger von Infektionskrankheiten

Ort: BIO I, Hörsaal B1, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Ute Mackenstedt

Klimawandel und Wetterveränderungen beeinflussen die Verbreitung von Mücken und Zecken, die wichtige Krankheitserreger übertragen können. Welche invasiven Arten sind in Deutschland zu erwarten, woher kommen sie und welche wichtigen Infektionserreger müssen beachtet werden? Neben der möglichen Einwanderung von neuen Mücken- und Zeckenarten beeinflussen Wetterveränderungen ebenfalls die Verbreitung und die Biologie bereits etablierter Überträger (z.B. *Ixodes ricinus*), die nicht unbeachtet bleiben dürfen.



11 Kaltes Licht und heiße Flammen - Chemische Kabinettstücke

Ort: BIO II, Hörsaal B3, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 14:00-14:45 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Peter Menzel

Was hat das Licht von Glühwürmchen und von Leuchtstäben gemeinsam? Kann man Blitze unter Wasser erzeugen? Woher kommen die Farben im Feuerwerk? Lässt sich mit Wasser Feuer machen und in Eis ein Brand beobachten? Kann Seifenschaum brennen, Holzkohle tanzen oder ein Gummibär brummen?

Mit eindrucksvollen Experimenten soll gezeigt werden, welche faszinierenden Möglichkeiten die Chemie bietet.

11 *fehlingmobil* – Experimente zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche mit Trockeneis, Farbstoffen, Indikatoren...

Ort: Vor dem Biologiegebäude, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 12:00-15:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Peter Menzel

Mit einfachen Versuchen können Kinder und Schüler im Alter von 6-10 Jahren die Faszination des Experimentierens am *fehlingmobil* erleben. Dort werden beispielsweise die Zusammensetzung von Filzstiften untersucht, ein Parfüm hergestellt oder Experimente mit Trockeneis durchgeführt.

Das *fehlingmobil* des Schülerlabors und Lehrerfortbildungszentrums Fehling-Lab ermöglicht es, Veranstaltungen vor Ort an Schulen und anderen Einrichtungen durchzuführen. Dies wurde möglich durch die großzügige Förderung der Chemieverbände Baden-Württembergs und die Unterstützung durch Mercedes-Benz zum 10-jährigen Jubiläum des Fehling-Lab. Die Angebote für Schüler und Lehrer werden in bewährter Zusammenarbeit mit dem Institut Dr. Flad durchgeführt.

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

Das Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie stellt sich vor
Lebensmittel von heute und morgen im Visier der Wissenschaft

14 Quo vadis Lebensmittel?

Ort: Hörsaal 26, Heinrich-Pabst-Str. 3

Uhrzeit: 13:00-13:45 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Jörg Hinrichs
Historische Betrachtungen, naturwissenschaftliche Fakten:
Welche Fragen und Herausforderungen stellen sich der
Lebensmittelwissenschaft?

14 Besichtigung der Forschungs- und Lehrbrennerei

Ort: Forschungs- und Lehrbrennerei, Garbenstr. 23
Uhrzeit: 12:30 | 14:30 | 16:30 Uhr | Dauer ca. 1 Stunde
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ralf Kölling-Paternoga
Hier dreht sich alles um die Alkohol-Produktion. Auf der Besichtigungstour zeigen wir Ihnen, wie qualitativ hochwertige Obstbrände hergestellt werden und Bioethanol für großtechnische Anwendungen (z.B. als Kraftstoff für Ihren PKW) erzeugt wird. Wir demonstrieren Ihnen anhand unserer Kleinbrauanlage den Bier-Brauprozess.

14 Zauber des Orients und Milchgetränke

Ort: Forschungs- und Lehrmolkerei, Garbenstr. 21

Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Manfred Huss
Begleiten Sie uns auf eine Reise mit Kefir, Ayran und Lassi durch den Kaukasus, die Türkei und Indien. Wir beschäftigen uns mit der Textur und gesundheitsfördernden Wirkung von fermentierten Milchprodukten. Gerne laden wir Sie zur Verkostung unserer Produkte ein!



Open Laboratory Mikroben im Lebensmittel

Ort: Foyer des Technikums vor HS 26, Heinrich-Pabst-Str. 3

Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Agnes Weiß | Dr. Elisabeth Hauser
Wussten Sie, dass für die Herstellung vieler Lebensmittel Mikroben eingesetzt werden? Hier erleben Sie, welche Mikroben verwendet werden und können dies durch ein Mikroskop selbst beobachten.

Getreide zum Anfassen

Ort: Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Bernd Hitzmann | Dipl.-LM-Ing. Florian Hecker
Im Rahmen von Führungen durch das Technikum des Fachgebiets „Prozessanalytik und Getreidetechnologie“ werden Einblicke in die aktuellen Forschungsarbeiten gegeben. Wir stellen Ihnen innovative Verfahren vor, angefangen von der Analytik der Mahlprodukte, über die Charakterisierung von Teig sowie die Überwachung des Backprozesses bis hin zur Optimierung des Produktionsablaufs einer Bäckerei. Anfassen darf man einiges, aber nicht alles.

Leckeres vom Grill

Ort: Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Bernd Hitzmann | Dipl.-LM-Ing. Florian Hecker
Verkostung und Einblicke in die Forschungsgebiete des Fachgebiets für funktionelle Lebensmittel. Mit Führungen durch das Fleischtechnikum. Hier erfahren Sie allerhand Neues und Zukunftweisendes im Bereich der Fleischwissenschaft.

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

- 14 Zukunft in der Lebensmittelherstellung
Ort: EG des Technikums vor Raum 0.27, Heinrich-Pabst-Str. 3
Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Reinhard Kohlus
Das Fachgebiet Lebensmittelverfahrenstechnik gibt beispielhafte Einblicke in die moderne Lebensmittelherstellung: Wie lassen sich Lebensmittel instantisieren? Welche Vakuumeffekte nutzt die Lebensmittelindustrie? Die Antworten auf diese Fragen führen wir Ihnen in anschaulichen Beispielen vor.

- 10 Institut für Botanik / Dendrochronologie
Bäume erzählen uns über das Klima der Vergangenheit
Ort: Speisesaal in der Mensa, Garbenstr. 29
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Land
Im Jahrringlabor des Instituts für Botanik an der Universität Hohenheim ist es gelungen, einen ununterbrochenen Jahrringkalender aufzubauen, der rund 12.500 Jahre bis an das Ende der letzten Eiszeit zurück reicht. Bäume "speichern" in ihren Jahrringen Umweltereignisse wie Trockenheit, Waldbrände oder Hochwasser und erzählen uns damit etwas über das Klima vergangener Zeiten. Aber wie entsteht ein Jahrringkalender? Woher weiß man, wann ein Baum gelebt hat? Eine solche Datierung kann in der Ausstellung durchgeführt werden. Holzproben aus dem Jahrringarchiv sind ausgestellt.



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- 1 selfie, welfie und Fellvieh – Leben und studieren an der Uni Hohenheim
Ort: Schloss, Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 11:00-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Sonja Kröger
Sie kamen, zückten ihre Smartphones - und schossen selfies. Studierende des Masterstudiengangs „Empirische Kommunikationswissenschaft“ stellen im Rahmen einer selfie-Kampagne das studentische Leben in vielen Facetten fotografisch vor: der Stand offenbart spannende Einblicke von Vorlesungen über verschiedene Fakultäten bis hin zum Uni-tätsalltag. Auch die Besucher dürfen aktiv werden: Bei einer Mitmachaktion haben Sie vor Ort die Chance, sich buchstäblich Ihr eigenes Bild zu machen. Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

- 2 Trendsport selfie
Ort: Schloss, Westflügel, EG, Hörsaal 4
Uhrzeit: 12:00 | 14:00 Uhr | Dauer ca. 30 min
Ansprechpartnerin: Sonja Kröger
Ob perfekt gestylt vor dem Spiegel, auf einer Party mit Freunden oder beim Shoppen in der Umkleidekabine: Schnell das Smartphone zücken – Klick! – und den Schnappschuss sofort im Social Web veröffentlichen – fertig ist das selfie. Doch was steckt hinter dem Selbstportrait? Was sind eigentlich belfies, usies oder felfies? Und was kann daran gefährlich sein, wenn man ein selfie im Netz veröffentlicht? Gemeinsam mit den Besuchern gehen die Studierenden des Masterstudiengangs „Empirische Kommunikationswissenschaft“ dem digitalen Phänomen auf den Grund.

WISSENSCHAFT

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

2 Gotteswahn oder Gottesbeweis? Jüngere Diskussionen über die Gottesfrage

Ort: Schloss, Westflügel, 1. OG, Hörsaal 1

Uhrzeit: 12:00 | 13:00 Uhr | Dauer ca. 30 min

Ansprechpersonen: Dr. Christian Ströbele | Katharina Eckstein

Gottesglaube ist irrational – so die Vertreter eines „Neuen Atheismus“ wie Richard Dawkins. Probleme würden durch die Existenz Gottes nicht gelöst, sondern vergrößert. Dass religiöser Glaube fort dauert, habe nichts mit dessen Wahrheit zu tun. Wie kann man darauf reagieren? Stimmen jüngere Versuche von „Gottesbeweisen“ zuversichtlicher? Oder kranken sie vielleicht selbst an methodischen Problemen? Der halbstündige Vortrag gibt Einblicke in Fragen der systematischen Theologie. Mit diesem Thema beschäftigen sich Studierende der Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Religionslehre für Berufliche Schulen.

3 „Wer sich mit Religion auskennt, versteht die Welt besser“

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Christian Ströbele | Katharina Eckstein

Dieses Motto eines SPIEGEL-Wissenstests zum Thema „Religion“ ist auch eine gute Antwort auf die Frage, was für ein Studium der katholischen oder evangelischen Theologie spricht. Der Stand der Hohenheimer Theologen informiert über Studieninhalte und Berufsperspektiven. Studierende und Lehrende stehen zum Gespräch zur Verfügung und verschiedene Quiz-Fragebögen laden ein, das eigene religiöse Wissen zu testen.



Pflanzen der Bibel in Hohenheim

Ort: Spielhaus im Exotischen Garten

Uhrzeit: 13.30 | 15.00 Uhr

Ansprechpersonen: Professor Dr. Ulrich Mell | David Jäkel
Über 100 Pflanzennamen lassen sich in Texten der christlichen Bibel, Altes und Neues Testament, finden. Eine Reihe dieser Pflanzen sind auch in den Hohenheimer Gärten angepflanzt, die über 11.000 Stauden und Gewächse beherbergen. Entdecken Sie auf einem Spaziergang die „Pflanzen der Bibel“ und vertrauen Sie sich einer fachkundigen Führung durch einen Bibelwissenschaftler an. Zugleich erleben Sie, wie die HohenheimApp Sie mit Ihrem Smartphone durch die Gärten führt und Ihnen Texte und Hintergrundinformationen zu biblischen Pflanzen zur Verfügung stellt.

Unbedingt zum Spaziergang mitbringen: Ihr Smartphone, egal ob mit dem Betriebssystem iOS oder Android ausgerüstet, Hauptsache eingerichtet mit einer permanenten Internetverbindung!

Börse spielerisch leicht gemacht

Ort: Speisesaal in der Mensa, Garbenstr. 29

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Carolin Koch

Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.

LANDESANSTALT FÜR BIENENKUNDE



21 Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

durchgehend Bienenanatomie - Blick durchs Mikroskop
11:15-17:00 Ansprechpartnerin: Bozena Blind

Das "Deutsche Bienenmonitoring"
und andere Forschungsprojekte
Posterausstellung
Ansprechpartnerin: Dr. Annette Schroeder

Filmvorführungen
Ansprechpartnerin: Birgit Fritz

Honigeis | Ansprechpartnerin: Dr. Eva Frey

Honigverkauf
Ansprechpartnerin: Birgit Fritz

Speisen und Getränke
Ansprechpartner: Eberhard Wulle

Varroaforschung - Sexualpheromone
beim wichtigsten Bienenparasiten
Demonstration
Ansprechpartnerin: Doris de Craigher

Wespen- und Hornissennester
Ausstellung | Ansprechpartnerin: Doris de
Craigher

Herzhafte Speisen und Getränke,
Kaffee und Kuchen

festе Anfangszeit

11:15-14:00 Honige probieren
15:00-17:00 Ansprechpartner: Dr. Dr. Helmut Horn

11:30 | 13:00 Bienenprodukte - Power aus dem
15:00 Bienenstock | Demonstration
Ansprechpartnerin: Dr. Annette Schroeder

11:30 | 14:30 Varroabekämpfung | Demonstration
Ansprechpartner: Thomas Kustermann

12:00 | 13:30 Honig schleudern | Demonstration
15:30 Ansprechpartner: Raphael Buck

12:00 | 14:00 Blick ins Bienenvolk | Demonstration
16:00 Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

12:30 | 14:30 Bienen "hinter Glas" & in Strohkörben
15:30 Demonstration | Ansprechpartnerin: Eva Frey

12:30 | 16:00 Wildbienen | Demonstration
Ansprechpartnerin: Franziska Böhme

13:00 | 15:00 Pollenanalyse | Demonstration
Ansprechpartner: Dr. Dr. Helmut Horn

13:00-15:00 "Kerzen rollen" für Kinder
Ansprechpartnerin: Franziska Böhme

13:30 Bienenschwarm | Demonstration
Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

ZENTREN

TROPENZENTRUM

16 Wie viel Land verbraucht mein Essen? Testen Sie Ihren persönlichen Flächenverbrauch

Ort: Tropenzentrum, Garbenstraße 13

Uhrzeit: 11:00-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Barbara Ramsperger, Bärbel Sagi
Land wird immer knapper, und unser Lebensstil ist eine der Ursachen für den weltweiten Wettlauf um Ressourcen. Die Ausstellung regt an, über den eigenen Ernährungsstil und seine Auswirkungen nachzudenken. Ihre Antworten auf sechs Fragen zu Ihrem Ernährungsstil lassen einen Turm aus Holzscheiben mehr oder weniger anwachsen. Der Turm stellt Ihren persönlichen Flächenverbrauch dar und gibt Aufschluss darüber, wie nachhaltig Ihre Ernährungsgewohnheiten sind. Sie können den Turm aber auch umbauen, indem Sie eigene Gewohnheiten hinterfragen und diese nach dem Besuch der Ausstellung vielleicht sogar ändern!

16 Kurzvorträge

zur Arbeit Hohenheimer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Asien, Afrika und Lateinamerika und zu Hohenheimer Perspektiven und Visionen

Dauer: je max. 15 min.

Ort: Tropenzentrum, Garbenstraße 13

Ansprechpersonen: Dr. Barbara Ramsperger, Bärbel Sagi

■ Die Welt im Strudel: Wasser, Menschen, Landwirtschaft

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Dozent: Dr. Marcus Giese



■ Die Welternährung nachhaltig sichern - mit Bioökonomie die Zukunft gestalten

Uhrzeit: 14:20 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Regina Birner

■ Machen Rechte satt? Forschung zum Menschenrecht auf Nahrung

Uhrzeit: 14:40 Uhr

Dozentin: Dr. Stefanie Lemke

■ Was gehen uns Katastrophen wie der Taifun Haiyan an?

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Friedhelm Göldenboth

FOOD SECURITY CENTER

KaffeeBar des Food Security Centers (FSC) Chancen und Probleme der bäuerlichen Familienbetriebe

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Brigitte Kranz

Zum „Internationalen Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe“ der Vereinten Nationen widmet sich das FSC den Chancen und Problemen dieser Betriebe. Weltweit gibt es über 500 Million Familienbetriebe, die über 56% aller landwirtschaftlichen Produkte produzieren. Somit spielen die bäuerlichen Familienbetriebe insbesondere bei der Verwirklichung des Rechts auf angemessene Nahrung eine zentrale Rolle. In einer kleinen Ausstellung und einem Spiel wird die Bedeutung der bäuerlichen Familienbetriebe veranschaulicht.

GÄRTEN



- 24** Führung durch den Schlosspark
Treffpunkt: vom Schloss aus am oberen Ende der Jägerallee
Uhrzeit: 12:30 | 14:30 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Robert Gliniars
Der Hohenheimer Schlosspark ist mit 4,2 ha nur eine relativ kleine Gartenanlage. Botanisch und geschichtlich betrachtet ist er jedoch ein Garten in dem man sich verlaufen kann. Die botanischen Kostbarkeiten umfassen den alten Baumbestand mit deutschen Rekordbäumen und zauberhaften Zierpflanzen. Eingebettet sind sie in das barocke Wegesystem, was uns wie die Denkmäler an die Vergangenheit erinnert. Dazu kommen herrliche Blicke auf das Hohenheimer Schloss und ins weite Land hinaus über die Filder bis zur Schwäbischen Alb.

- 22** Führung durch die Arzneipflanzengärten
Treffpunkt: Arzneipflanzengärten
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz
Drogen für alle? Die Nutzung der Pflanzen durch den Menschen begann sicher sehr früh, wobei über die Anfänge nur wenig bekannt ist. Hildegard von Bingen hat im Mittelalter wegweisende Untersuchungen zur Nutzbarkeit durchgeführt. Die von ihr vorgeschlagenen Arten sowie die heutige Nutzung als Arzneipflanzen werden bei dieser Führung demonstriert.

- 22** Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens
Treffpunkt: Arzneipflanzengärten
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz
Pflanzen sind, wie alle Organismen, mit anderen Pflanzen verwandt. Diese Verwandtschaft über die Jahrmillionen nachzuzeichnen, in Stammbäumen darzustellen und die überwälti-

gende Vielfalt der Pflanzenarten zu ordnen, ist Ziel der Systematik. Bei dieser Führung werden einige interessante Aspekte mit den Besuchern gemeinsam beobachtet, ertastet und erschnüffelt.

- 24** Führung durch die vegetationsgeschichtliche Abteilung des Botanischen Gartens
Treffpunkt: vom Schloss aus am oberen Ende der Jägerallee
Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Stika

- 13** Landesarboretum - Exotischer Garten und Landschaftsgarten. Wissenswertes von Bäumen und Sträuchern
Ort: Exotischer Garten
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße / August-von-Hartmann-Str.
Uhrzeit: 13:30 | 15:30 Uhr
Ansprechpartner: Günter Koch
Die Besucher erhalten Einblick in die Geschichte, die Arbeit und die Aufgaben des Landesarboretums. Auf einem Rundgang wird den Besuchern der einzigartige Baumbestand im Exotischen Garten und im Landschaftsgarten näher gebracht. Einzelne Bäume stammen noch aus der Zeit Herzog Karl Eugens und bilden den Grundstock dieser in Deutschland einmaligen Sammlung gärtnerisch interessanter Gehölzarten und -sorten.

- 5** Posterausstellung
Die Hohenheimer Gärten
Ort: Pavillon am Schloss
Uhrzeit: 12:30-17:00 Uhr
Ansprechpersonen: Dr. Helmut Dalitz | Dr. Robert Gliniars

GÄRTEN

- 13** Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten
Ort: Exotischer Garten
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße / August-von-Hartmann-Str.
Uhrzeit: 14:30 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h.c. A. M. Steiner
Als Bauwerke werden das Spielhaus, das Römische Wirtshaus, die Säulen des Donnernden Jupiter und der Schäferberg besucht, als Kunstwerke das Franziska-Denkmal, die Mittags-Stele und die Vision betrachtet; Dauer 1 Stunde.
- 2** Filmvorführung über die Hohenheimer Gärten
Ort: Schloss Westflügel, Hörsaal 5, EG
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz

- 20** Ausstellung exotischer Hölzer
Treffpunkt: Römisches Wirtshaus im Exotischen Garten
Uhrzeit: 12:30-17:00 Uhr
Ansprechpersonen: Günter Koch | Frank Kilian
Im sogenannten Römischen Wirtshaus im Exotischen Garten werden die über viele Jahre gesammelten Hölzer zahlreicher fremdländischer Baumarten in ansprechender Weise präsentiert. Mitarbeiter des Landesarboretums stehen für Fragen bereit und geben Auskunft über die zum Teil einzigartigen Stücke.



MUSEEN & AUSSTELLUNGEN

- 19** Hohenheim im Ersten Weltkrieg
Ort: Spielhaus im Exotischen Garten
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr
Die Ausstellung "Hohenheim im Ersten Weltkrieg" im Museum zur Geschichte Hohenheims ist eine Projektarbeit von Studierenden der Hochschule der Medien Stuttgart.

- 17** Deutsches Landwirtschaftsmuseum
10-Minuten-Führungen
Ort: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Garbenstr. 9a
Uhrzeit: 12:00 | 12:30 | 13:30 | 14:00 | 14:30 | 15:00
15:30 | 16:00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Emmerich
Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum bietet auf 5.500 m² einen einzigartigen Rundgang durch die Geschichte der Landwirtschaft. Am Tag der Offenen Tür stehen 10-Minuten-Führungen durch die weltweit einmalige Sammlung landwirtschaftlicher Modelle des 19. Jahrhunderts auf dem Programm. Vor dem Museum gibt es außerdem eine Live-Vorführung einer historischen mobilen Holzbandsäge. Das Museum – und seine Außenstelle in der Filderhauptstraße 179 – sind von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt frei!

- 17** Live-Vorführung einer historischen mobilen Holzbandsäge
Ort: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Garbenstr. 9a
Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr
Ansprechpartner: Rudi Leitenberger

- 21** Wespen- und Hornissennester
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Doris de Craigher

MUSEEN & AUSSTELLUNGEN

- 21** **Posterausstellung**
Das "Deutsche Bienenmonitoring" und andere Forschungsprojekte
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dr. Annette Schroeder

- 7** **Aufbewahren für alle Zeit!**
Ort: Schloss, Osthof-West, Wirtschaftsarchiv, 1. UG
Uhrzeit: 14:00-15:00 | 15:30-16:30 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Martin Burkhardt
In Kellern, Kassenschränken und auf Dachböden liegen häufig wichtige Zeugnisse der Geschichte eines Unternehmens. Das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg bewahrt diese Unterlagen und hält sie für die Forschung bereit. Die Führung wird einige Beispiele aus dem vielfältigen Wirtschaftsleben des Landes in Schrift und Bild präsentieren.

- 5** **Posterausstellung**
Die Hohenheimer Gärten
Ort: Pavillion am Schloss
Uhrzeit: 12:30-17:00 Uhr
Ansprechpersonen: Helmut Dalitz | Robert Gliniars

- 10** **Institut für Botanik / Dendrochronologie**
Bäume erzählen uns über das Klima der Vergangenheit
Ort: Speisesaal in der Mensa, Garbenstr. 29
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Land
Ausführlicher Text siehe Seite 34



KINDERCAMPUS

- 21** **Kinderprogramm in der Bienenkunde**
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde | August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

Uhrzeit
durchgehend:

11:15 – 17:00
Bienenanatomie
Blick durchs Mikroskop
Wespen- und Hornissennester
Ausstellung
Filmvorführungen
Honigeis

feste Anfangszeiten:

11:15-14:00 Honig probieren
15:00-17:00

12:00 | 13:30 Honig schleudern | Demonstration
15:30

12:00 | 14:00 Blick ins Bienenvolk | Demonstration
16:00

12:30 | 14:30 Bienen "hinter Glas" & in Strohkör-
15:30 ben | Demonstration

12:30 | 16:00 Wildbienen | Demonstration

13:00-15:00 "Kerzen rollen" für Kinder

13:30 Bienenschwarm | Demonstration

KINDERCAMPUS



Kinderfest

3 World Cup Brazilian Style

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca

Eine Mischung aus Fussball (WM) und Brasilien erwartet alle Kinder an englischsprachigen Ständen im Schlossinnenhof. Sie lernen typische brasilianische Kinderspiele (z.B. "Cinco Marias") kennen und basteln bunte Masken im brasilianischen Mardi Gras-Karneval-Stil oder Buttons für ihr Lieblings-Team. Zum Spiele-Parcours gehört auch das WM-Länder-Flaggen raten, mit Bällen dribbeln und - natürlich! - Tore schießen. Traditionell gehen die Bobby-Car-Piloten ins Rennen. Am Ende des Spiele-Parcours erhält jedes Kind ein Ballontier nach Wunsch.

World Cup Brazilian Style

A mix of football (World Championships) and Brazil awaits all children at English-speaking booths in the Palace's inner courtyard. They can experience typical Brazilian children's games (e.g. "Cinco Marias") and make colourful masks in the style of the Brazilian Mardi Gras Carnival or buttons for their favourite football teams. The games also include guessing the World Championship country flags, dribbling balls, and – of course! – shooting goals. In keeping with tradition, the Bobby-car pilots take to the track. At the end, each child will receive a balloon animal.

6 Ponykutsche

Ort: Schlosspark

Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca

Die Ponykutsche fährt unsere kleinen Gäste vom Treffpunkt unterhalb des Schlosses durch den Schlosspark.

Warum hat der Sack so viele Löcher?

Ort: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Garbenstr. 9a

Uhrzeit: 12:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Weisser

Heute lernen Kinder, warum es Getreidesäcke gibt, warum die Säcke früher meistens Löcher hatten und warum sie einst von einem Sackmaler mit Zeichen und Initialen verziert wurden. Natürlich darf die noble Kunst des Sack-Schablonierens selbst ausprobiert werden.

Börse spielerisch leicht gemacht

Ort: Speisesaal in der Mensa, Garbenstraße 29

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Carolin Koch

Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.

Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen?

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Uhrzeit: 13.00-17.00 Uhr

Ansprechpartner: Dimitris Paraforos

Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen? Oder werden die Agrar-Roboter der Uni-Hohenheim einfach nur ferngesteuert? Komm zum Stand und finde es heraus! Noch dazu lüften wir das Geheimnis um die Gemeinsamkeiten eines LEGO-Roboters mit einem 1,2 Tonnen schweren Traktor, und wie beide für die Forschung und Lehre genutzt werden sollen.

KINDERCAMPUS



12 Warum spinnt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle?

Ort: BIO I, Hörsaal B2, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Andrea Kruse

Wir alle benötigen Energie: Zum Auto fahren, fernsehen oder heizen. Dieser „Hunger nach Energie“ soll unserer Umgebung möglichst wenig schaden. Darum arbeiten wir an der Universität daran, aus dem, was wir bisher nicht nutzen, Energie zu gewinnen. Das sind Dinge wie die Schale einer Möhre oder das, was beim Pressen von Möhrensaft übrig bleibt. Dazu nutzen wir dieselbe Methode wie die Natur: Wir machen Kohle! Mit ihr können wir Strom herstellen, heizen oder Möhren besser wachsen lassen. Den Rest machen wir zu neuer Kohlestilzchen Gold!

1 Campus-Reporter Die digitale Kinder- und Jugendzeitung

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Daniel Fehrle | Florian Klebs

Hol Dir Deinen Unitags-Presseausweis im Schloss-Foyer! Lauf über den Uni-Campus und halt die Augen offen. Sprich mit Leuten, die Dich interessieren. Berichte in der Kinder- & Jugend-Online-Zeitung darüber: Schreibe selbst einen Pressetext oder erzähle uns, was Du gesehen hast, und male ein Bild. Mit Deiner Mitarbeit entsteht eine Online-Zeitung über den Tag der Offenen Tür, die Du Dir zu Hause im Internet anschauen kannst. Leute von der Hochschulkommunikation helfen Dir beim Schreiben, stellen online und zeigen Dir, wie sie arbeiten.

Für Kinder & Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

www.uni-hohenheim.de/campus-reporter

Food Security Center (FSC) Bauern auf der ganzen Welt

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Brigitte Kranz
Kinderquiz

fehlingmobil – Experimente zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche mit Trockeneis, Farbstoffen, Indikatoren...

Ort: Vor dem Biologiegebäude, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 12:00-15:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Peter Menzel

Ausführlicher Text siehe Seite 31

Kinderuni Mikroorganismen und Brot – Wie passt das zusammen?

Ort: BIO I + II, Hörsaal B1 und B3

Uhrzeit: 11:00-12:00 Uhr

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Bernd Hitzmann und Prof. Dr. Herbert Schmidt lehren am Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie. Professor Schmidt leitet das Fachgebiet Lebensmittelmikrobiologie, Professor Hitzmann das Fachgebiet Prozessanalytik und Getreidetechnologie.

Achtung: Alle Plätze sind bereits ausgebucht!

Vorlesung im Internet: www.uni-hohenheim.de/kinderuni

KULTUR

GÄRTEN & SCHLOSS

- 13** Denkmale und Kunstwerke auf dem Campus der Universität
Ort: Westlicher Campus
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße/August-von-Hartmann-Str.
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h.c. A. M. Steiner
Auf einem Rundgang werden der Friedhof, die Blütenknospe, der Wrangell-Gedenkstein, das Weizenkorn und der Turm der Winde vorgestellt; Dauer 1 Stunde.

- 13** Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten
Ort: Exotischer Garten
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße/August-von-Hartmann-Str.
Uhrzeit: 14:30 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h.c. A. M. Steiner
Als Bauwerke werden das Spielhaus, das Römische Wirtshaus, die Säulen des Donnernden Jupiter und der Schäferberg besucht, als Kunstwerke das Franziska-Denkmal, die Mittags-Stele und die Vision betrachtet; Dauer 1 Stunde.

- 1** Freie Besichtigung der Schlossräume
Ort: Schloss
Uhrzeit: 11:15-17:00 Uhr



Film „Hohenheim um 1925“

Ort: Schloss, 1. OG, Aula
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

Begleitete Schlossrundgänge

Treffpunkt: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 14:30 | 15:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elke Beßenroth

Herzog Carl Eugen von Württemberg und Franziska von Hohenheim haben das Hohenheimer Schloss gebaut - haben sie darin auch gewohnt? Die Gestaltung des Schlosses und die Innenausstattung war zu Zeiten Carl Eugens und Franziskas nicht unumstritten - warum denn? Was hat es mit dem geheimnisvollen Keller von Schloss Hohenheim auf sich? Was geschah mit Franziska und dem Hohenheimer Schloss nach Carl Eugens Tod? Wie kam es dazu, dass ein Landwirtschaftliches Institut - der Vorgänger der heutigen Universität Hohenheim - ausgerechnet in ein Schloss einquartiert wurde? Wie hat sich die Hochschule in den Schlossräumen eingerichtet? Diesen und weiteren Fragen gehen die begleiteten Schlossrundgänge nach.



KULTUR

SCHLOSS

1 Historische Kurzvorlesungen

(jew. maximal 10 Minuten)

Ort: Schloss, 1. OG, Balkonsaal

Uhrzeit: 11:30-17:00 Uhr

■ **Der Ausbruch des Vulkans Tambora 1815 und die Hungerkrise 1816/17 in Württemberg, die zur Gründung des Landwirtschaftlichen Instituts Hohenheim geführt hat.**

Uhrzeit: 11:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ **Der Angriff Justus von Liebig's auf Hohenheim – und die Entwicklung der Naturwissenschaften in Hohenheim**

Uhrzeit: 12:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ **Franziska in Hohenheim**

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ **Margarete von Wrangell - Die erste ordentliche Professorin Deutschlands.**

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ **Ein berühmter Hohenheimer - Paracelsus**

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ **Wilhelm Conrad Röntgens kurzes Intermezzo in Hohenheim**

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth



SPORT

Sport im Park

Ort: Wiese vor dem Schloss-Westhof

Uhrzeit: 15:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Folker Baur, TV Plieningen

Sportliche Aktivität für alle - freuen Sie sich auf Bewegung und Spaß an der frischen Luft unter fachlicher Anleitung. Das Angebot verspricht Kräftigung, Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems, Beweglichkeits- und Koordinationstraining und viel Spaß. Für alle Altersgruppen geeignet.

Mit Unterstützung durch den TV Plieningen, Herrn Folker Baur.



MUSIK

An der Uni Hohenheim gibt es 6 klassische Musikensembles und derzeit eine Theatergruppe sowie 12 Bands aus dem Bereich Pop / Rock / Jazz. Am Tag der Offenen Tür stellen sie ihre Arbeit vor, die - auf hohem Niveau - eine wunderbare Ergänzung zum Studienalltag ist.

The Jaks

Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt

Uhrzeit: 11:10 | 13:00 | 15:00 Uhr

The Jaks – eine Sängerin und ein Gitarrist aus Jak(arta), der Hauptstadt Indonesiens, spielen Coversongs. Der Gitarrist Sebastian Romuli ist Doktorand am Institut für Agrartechnik.

KULTUR

UNIMUSIK & CONCERT BAND



9 Konzert des Sinfonieorchester

Ort: Euroforum, Katharinasaal

Uhrzeit: 14.30-15:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Tabea Schilling

Das Sinfonieorchester spielt das berühmte Violinkonzert Nr. 1, op. 26 in g-Moll von Max Bruch und stimmt Sie ein auf das Konzertprogramm am Sonntag, 6.7.2014 um 17 Uhr im Katharinasaal im Euroforum. Solistin ist Franziska Leupold, Studentin an der Musikhochschule Stuttgart, die Leitung hat Klaus Breuninger.

1 Konzert des Blockflötenensembles

Ort: Schloss, Balkonsaal

Uhrzeit: 15:45-16:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Tabea Schilling

Das Ensemble stellt Ihnen alte Kompositionen u.a. von Dowland und Bach vor und Sie werden hören, wie es klingt, wenn moderne Komponisten wie Steve Marshall, Glenn Shannon und Ralph Vaughn-Williams sich in ihren Werken auf ihre „alten Meister“ beziehen.

1 Chor for more lädt ein

Ort: Schloss, Balkonsaal

Uhrzeit: 13:45-14:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Tabea Schilling

Der Chor for more fungiert als Uni Hohenheim Rundfunk und präsentiert Ausschnitte aus seiner ersten UHR-1-Hitparade... gehört gehört!

Ausklang mit dem Unichor

Ort: Unter dem Schlossbalkon

Uhrzeit: 17:00-17:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Tabea Schilling

Der Unichor beschließt den Tag der Offenen Universität mit Auszügen aus der beliebten Volksoper Porgy und Bess von George Gershwin.

Concert Band – Open Air Konzert

Ort: Im Schlosspark vor dem Osthof (bei schlechtem Wetter im Katharinasaal des Euroforums)

Uhrzeit: 17:30-ca. 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Tabea Schilling

Die Concert Band, das sinfonische Blasorchester der Universität Hohenheim, lädt Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, den Tag der Offenen Tür bei einem Open Air Konzert stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Wie bereits im Jahr 2013 bildet auch diesmal das wunderschöne Ambiente des Hohenheimer Schlosses mit seinen Gärten die Kulisse für das sommerlich-leichte Konzertprogramm mit Stücken von Leonard Bernstein, Arturo Marquez, Samuel R. Hazo u.a. .

Aufgrund der Lokalität ist diese Veranstaltung nur teilweise bestuhlt – Sie dürfen es sich aber gerne mit einer Picknickdecke auf einer der Rasenflächen bequem machen.

Eintritt frei



THEMEN

STUDIUM | S. 18-22

- 1 Info & Beratung für Studieninteressierte
- 10 Das Studentenwerk stellt sich vor
- 1 Im Studium forschen mit Humboldt reloaded
- 1 Fremdsprachen lernen / 20 Jahre Sprachenzentrum

AGRARWISSENSCHAFTEN S. 24-29

- 12 Warum spinnt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle?
- 12 Steppen und Savannen der Welt
- 15 **Institut für Phytomedizin**
 - Führung Lehrgarten
 - Demonstration von Versuchen mit Insekten
 - Herbologie: Sensorlabor
 - Molekulare Phytopathologie
 - Zentr. Chemisch-Analytisches Labor
- 18 Moderne Agrartechnik-Forschung
- 18 Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen?
- 8 Was macht eine Milchkuh an der Uni?
- 24 Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein

NATURWISSENSCHAFTEN S. 30-34

- 15 Allgemeine Virologie: Viruserkrankungen und Abwehr von Viren in Pflanzen
- 11 Kaltes Licht und heiße Flammen
- 11 Chemie zum Mitmachen - *fehlimgobil*
- 12 Klimawandel und Infektionskrankheiten
- 10 Bäume erzählen uns über das Klima der Vergangenheit
- 14 **Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie**
 - Quo vadis Lebensmittel?
 - Besichtigung der Forschungs- und Lehrbrennerei
 - Zauber des Orients und Milchgetränke
 - Mikroben im Lebensmittel
 - Getreide zum Anfassen
 - Leckeres vom Grill
 - Zukunft in der Lebensmittelherstellung

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN | S. 35-37

- 1 selfie, welfie und Fellvieh
- 2 Trendsport selfie
- 2 Gotteswahn oder Gottesbeweis?
- 19 Pflanzen der Bibel in Hohenheim
- 3 „Wer sich mit Religion auskennt, versteht die Welt besser“ | Infostand
- 10 Börse spielerisch leicht gemacht

THEMEN

LANDESANSTALT & ZENTREN S. 38-41

- 21 **Landesanstalt für Bienenkunde**
 - Bienenanatomie
 - Das „Deutsche Bienenmonitoring“ und andere Forschungsprojekte
 - Filmvorführungen
 - Honigverkauf | Honigeis
 - Varroaforschung
 - Wespen- und Hornissennester
 - Honige probieren

Demonstrationen:

Bienenprodukte - Power aus dem Bienenstock | Varroabekämpfung | Honig schleudern Blick ins Bienenvolk | Bienen „hinter Glas“ & in Strohkörben | Wildbienen | Pollenanalyse | "Kerzen rollen" für Kinder

- 16 **Tropenzentrum**
Wieviel Land verbraucht mein Essen? | Ausstellung

Kurzvorträge

- Die Welt im Strudel
- Die Welternährung nachhaltig sichern – mit Bioökonomie die Zukunft gestalten
- Machen Rechte satt?
- Taifun Haiyan

- 3 **KaffeeBar des Food Security Centers**
Chancen und Probleme der bäuerlichen Familienbetriebe

WISSENSCHAFTLICHE GÄRTEN, MUSEEN & AUSSTELLUNGEN S. 42-46

- 24 Führung durch die vegetationsgeschichtliche Abteilung des Botanischen Gartens
- 24 Führung durch den Schlosspark
- 22 Führung durch die Arzneipflanzengärten
- 22 Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens
- 13 Landesarboretum - Exotischer Garten und Landschaftsgarten
- 20 Ausstellung exotischer Hölzer
- 5 Posterausstellung: Die Hohenheimer Gärten
- 2 Filmvorführung Hohenheimer Gärten
- 13 Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten
- 19 Ausstellung Hohenheim im ersten Weltkrieg
- 17 10-Minuten-Führungen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum
- 17 Live-Vorführung einer historischen Holzbandsäge
- 21 Wespen- und Hornissennester
- 21 Das „Deutsche Bienenmonitoring“ | Ausstellung
- 7 Aufbewahren für alle Zeit! Wirtschaftsarchiv

THEMEN

KINDERCAMPUS | S. 47-51

- 3 Kinderfest
- 6 Ponykutsche
- 10 Börse spielerisch leicht gemacht
- 3 Bauern in der ganzen Welt
Food Security Center
- 12 Warum spielt Rumpelstilzchen heute Stroh zu Kohle?
- 17 Warum hat der Sack so viele Löcher?
- 21 Kinderprogramm in der Bienenkunde
- 18 Können Roboter die Feldarbeit zukünftig selbstständig erledigen?
- 1 Campus Reporter
- 11 Chemie zum Mitmachen – *fehlimgobil*

KULTUR | S. 52-57

- 13 Denkmale und Kunstwerke auf dem Campus
- 13 Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten
- 1 Freie Besichtigung der Schlossräume
- 1 **Historische Kurzvorlesungen**
 - Der Vulkan Tambora und die Hungerkrise 1816/17
 - Der Angriff Justus von Liebig auf Hohenheim
 - Franziska in Hohenheim
 - Margarete von Wrangell
 - Ein berühmter Hohenheimer - Paracelsus

- Wilhelm Conrad Röntgen in Hohenheim

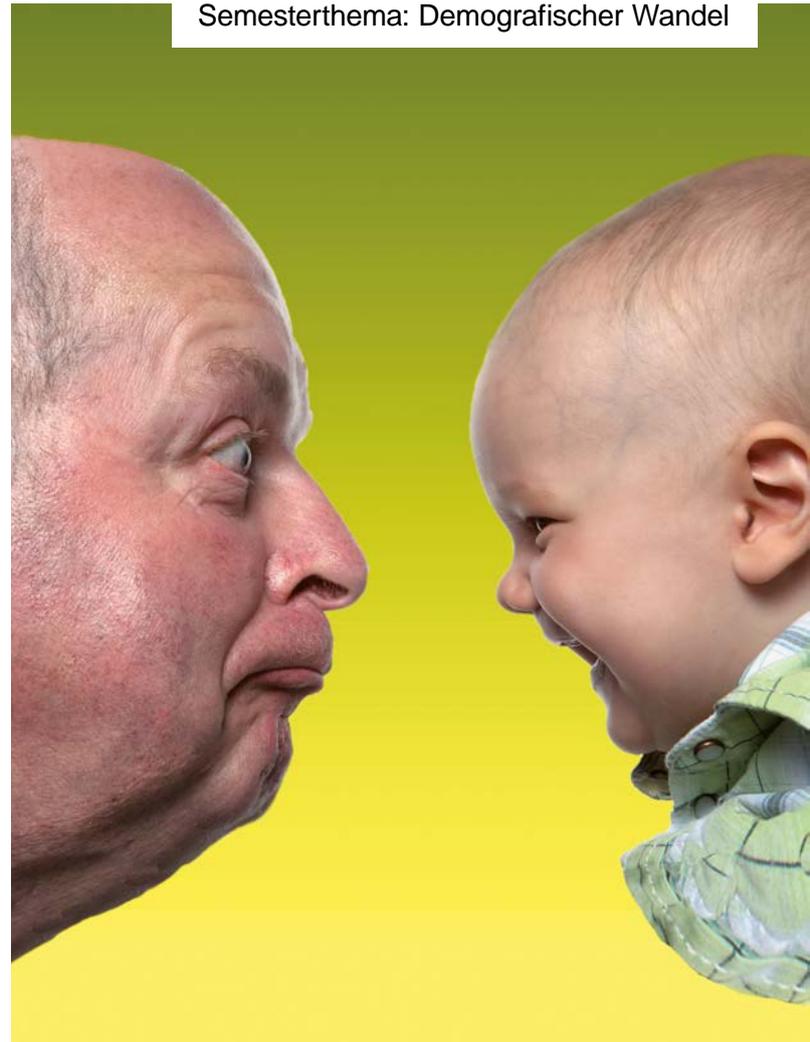
- 1 Film "Hohenheim um 1925"
- 1 Begleitete Schlossrundgänge
- 4 Sport im Park
- 3 The Jaks
- 9 Konzert des Sinfonieorchesters
- 1 Konzert des Blockflötenensembles
- 1 Chor for more
- 1 Ausklang mit dem Unichor
- 25 Concert Band open Air

ESSEN UND TRINKEN S. 16-17

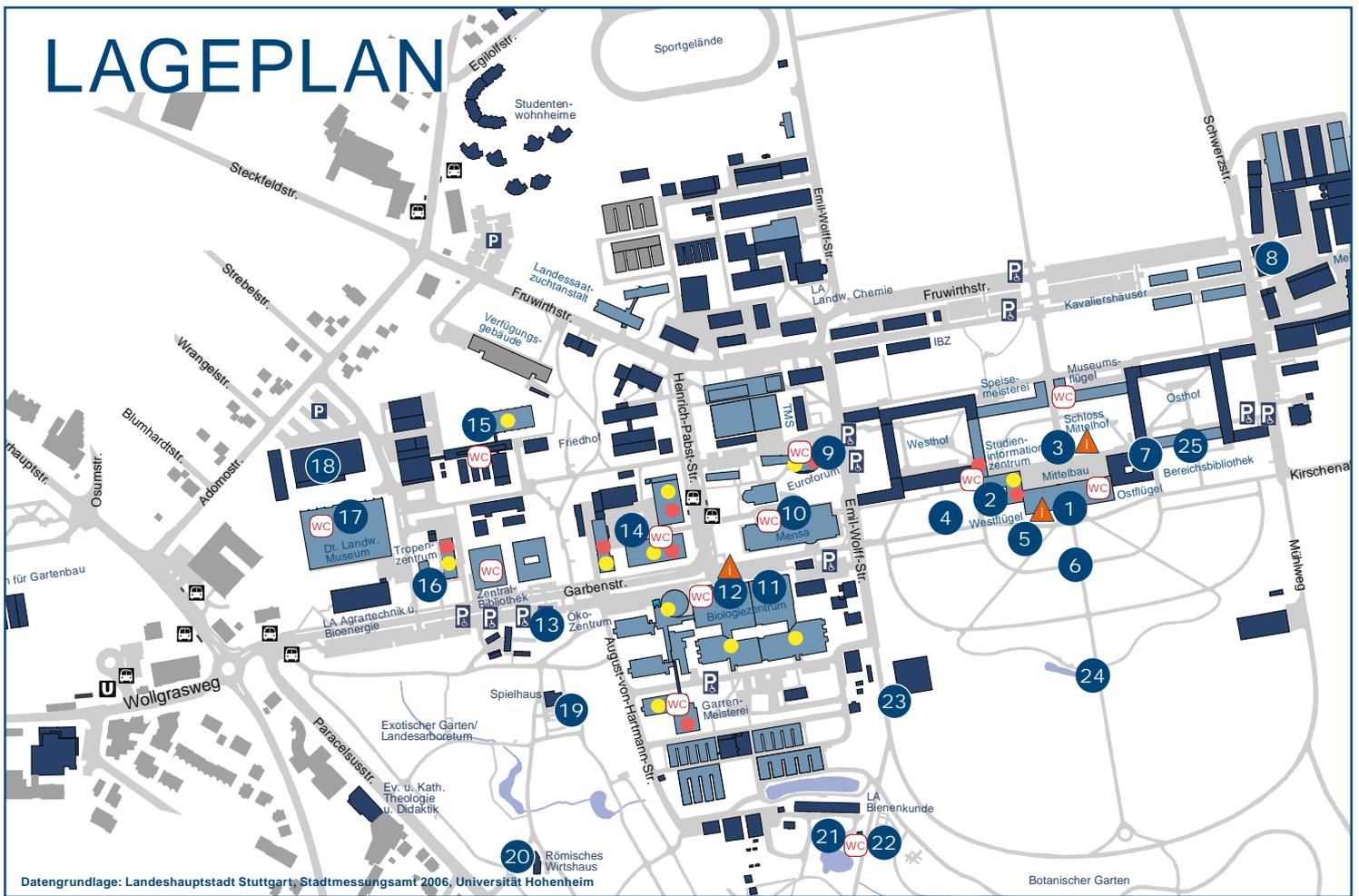
- 3 Festzeltchmaus vom Studentenwerk Tübingen-Hohenheim
- 3 Kulinarisches auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt
- 23 Hohenheimer Weinverkostung
- 21 Honigeis, Honigverkostung, herzhafte Speisen, Kaffee und Kuchen
- 10 Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Studentenwerks
- 14 Zauber des Orients und Milchgetränke
- 14 Leckerer vom Grill

STUDIUM GENERALE SOMMERSEMESTER 2014

Semesterthema: Demografischer Wandel



LAGEPLAN



Datengrundlage: Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt 2006, Universität Hohenheim

Botanischer Garten

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--|----------------------------------|
| 1 Schloss Mittelbau | 8 Kuhstall im Meiereihof | 14 Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie | 20 Römisches Wirtshaus |
| 2 Schloss Westflügel HS 1, 4, 5 | 9 Euroforum, Katharinasaal | 15 Institut für Phythomedizin Lehrgarten | 21 Landesanstalt für Bienenkunde |
| 3 Schloss-Innenhof | 10 Mensa | 16 Tropenzentrum | 22 Arzneipflanzengärten |
| 4 Wiese vor dem Schloss-Westhof | 11 Biologiezentrum (BIO) II B3 | 17 Deutsches Landwirtschaftsmuseum | 23 Weinverkostung im Weinberg |
| 5 Schlosspark | 12 Biologiezentrum (BIO) I B1, B2 | 18 Institut für Agrartechnik | 24 Jägerallee |
| 6 Ein- / Ausstieg Ponykutsche | 13 Exotischer Garten | 19 Spielhaus im Exotischen Garten Museum zur Geschichte Hohenheims | 25 Wiese vor dem Schloss Osthof |
| 7 Wirtschaftsarchiv | | | |



ANFAHRT

Da unsere Parkplätze sehr knapp sind, empfehlen wir Ihnen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbus 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Alternativ: Stadtbahn U5 oder U6 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen (Universität Hohenheim), dann zu Fuß bis zur Universität Hohenheim oder umsteigen in Stadtbus 65 Richtung Obertürkheim Bf. bis Universität Hohenheim.

www.vvs.de

Mit dem Fahrrad

Die Universität Hohenheim ist gerade von den umliegenden Stadtteilen auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Individuelle Anfahrtsrouten auch in Kombination mit dem ÖPNV finden Sie mit dem Radroutenplaner des VVS und der Radinitiative der Universität Hohenheim.

www.facebook.com/radroutenplaner

Mit dem Auto

Aus Richtung Stuttgart-Zentrum: Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen/S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen, bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen, bis die Parkplätze erreicht werden.

www.uni-hohenheim.de/lageplan

NACHHALTIG

KEEPCUP

die Alternative zum Pappbecher!

6,5 Milliarden Einwegbecher werfen Menschen jährlich beim Genuss von „Coffee to go“ in Deutschland weg. So sammeln sich weltweit jährlich 58 Milliarden Becher an, die nicht recycelt werden können.

Der KeepCup kommt aus Australien und hat exakt die Größe genormter Einwegbecher. KeepCups sind unzerbrechlich, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet. Aktuell sparen alle KeepCup Nutzer weltweit 300 Millionen Wegwerfbecher jährlich ein.

Eine Initiative von Studierenden, dem Lehrstuhl für Ernährungspsychologie, dem Life Science Center, Mensa-MitarbeiterInnen, der Hochschulkommunikation und dem Studentenwerk hat sich zusammengeslossen, um den Campus mit dem KeepCup nachhaltiger zu machen.

Der KeepCup

- hält bis zu vier Jahren und 1.000 Befüllungen und lässt sich rückstandslos recyceln
- passt in fast alle Becher- und Flaschenhalter im Auto und am Fahrrad
- ist frei von Giftstoffen wie BPA, Phtalaten, PVC und Polycarbonaten
- ist wirklich sehr, sehr leicht
- hält heiße Getränke rund 20-30 Minuten warm
- ist hier auf dem Campus in der Mensa-Cafeteria zum Selbstkostenpreis von 6 € erhältlich.

www.lsc.uni-hohenheim.de/keepcup

KeepCup Verkaufsstandorte am Dies academicus und am Tag der Offenen Tür: Cafeteria in der Mensa und an vielen Ständen, z.B. Infopoint der Hochschulkommunikation, Greening-Hohenheim-Stand, usw...



KONTAKT

Universität Hohenheim | 70593 Stuttgart

Hochschulkommunikation, Marketing | Johanna Lembens-
Schiel | Tel. 0711 459-24231 | hochschulmarketing@uni-hohenheim.de



Mit freundlicher Unterstützung durch den
Universitätsbund Hohenheim e.V.



Die Hohenheim-App führt Sie zu den verschiedenen Veranstaltungsorten.

So funktioniert es:

- Hohenheim-App herunterladen: www.uni-hohenheim.de/app
- App aufrufen und den Punkt „Mehr“ auswählen
- Campustouren > Offene Uni 2014 anklicken
- Gewünschten Ort auswählen und „Karte“ anklicken